

Artikel publiziert am: 22.06.11

Datum: 22.06.2011 - 12.39 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/egelsbach/flag-e-kaempft-zwei-fronten-1290938.html>

Flag-E kämpft an zwei Fronten

Egelsbach (fm) - Sie kämpft seit einigen Wochen an zwei Fronten, die Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft Egelsbach (Flag-E).

Die Aktivisten ziehen nicht nur gegen den beabsichtigten Ausbau des örtlichen Flugplatzes zu Felde, sondern haben auch die neuen An- und Abflugrouten für den Rhein-Main-Flughafen aufs Korn genommen. Der Testbetrieb beschert (nicht nur) den Egelsbachern eine zusätzliche Belastung.

Die Flag-E will das nicht hinnehmen und hat deshalb einen Brief an Ministerpräsident Volker Bouffier formuliert. Um den Protest zu untermauern, sammelte die Bürger-Initiative Unterschriften. Der Startschuss fiel Ende Mai, vor ein paar Tagen wurde gezählt – unter dem Strich stehen 1600 Unterschriften. „Diese sehr hohe Quote an Unterstützung zeigt ganz deutlich, dass die Bürger rund um den Flugplatz Egelsbach nicht mehr bereit sind, die übermäßige Fluglärm-Last zu ertragen“, meint Flag-E-Vorsitzender Günther de las Heras.

Bouffier hat den Egelsbachern indes einen Korb gegeben. „Leider ist es uns nicht gelungen, einen persönlichen Übergabetermin mit dem Ministerpräsidenten zu vereinbaren. Deshalb werden wir das Paket aus Brief und Unterschriftenlisten am 22. Juni der hessischen Staatskanzlei zustellen“, so de las Heras. Kopien des Schreibens gehen an Landrat Oliver Quilling, Regierungspräsident Johannes Baron und die Landtagsabgeordneten Hartmut Honka und Heike Hofmann.

Personelle Weichen hat die Flag-E in der Jahreshauptversammlung gestellt, zu der knapp 50 Mitglieder ins Bürgerhaus gekommen waren. Dabei wurde Günther de las Heras im Amt bestätigt. Weiterhin gehören dem Führungsgremium an: Rüdiger Luchmann (stellvertretender Vorsitzender), Norbert Frerichmann (Schatzmeister) und Helmut Schreiber (Schriftführer).

Rubriklistenbild: © dpa